

Hupmobile 1930

Ein stilvoller Zeitzeuge vom Vorabend der Weltwirtschaftskrise.

Dieser elegante Gentleman stammt aus Lakeview, Michigan – der Name klingt genauso idyllisch, wie der Ort tatsächlich ist. Die meisten der rund 500 Familien des Städtchens genießen einen Blick auf den Lake Tamarack – vielleicht auch der Vorbesitzer dieses Wagens, ein Herr mit dem wohlklingenden Namen John Frederick Friday III.

Ja, wirklich – Mr. Friday aus Lakeview hat sich großzügig von seinem geliebten Hupmobile getrennt... und hat womöglich gar nicht erkannt, welchen Schatz er da abgegeben hat. Der Wagen wurde 1930 gebaut und zählt zu den ersten Hupmobiles ohne Holzrahmen – ein echter Fortschritt im Automobilbau. Unter der von Art Déco inspirierten Karosserie arbeitet ein kultivierter 100-PS-Motor, der für die damalige Zeit beachtlich war. Damals war Hupmobile auf dem Höhepunkt – der Hersteller belegte Platz 13 unter den größten US-Automarken. Ihre Fahrzeuge galten als stilvoll, zuverlässig und bezahlbar – aber selbst diese Tugenden konnten die Marke nicht vor den Folgen der Weltwirtschaftskrise retten.

Die Produktion fiel von über 50.000 auf unter 20.000 Fahrzeuge. Trotz mehrerer Versuche der Wiederbelebung verschwand Hupmobile 1940 still und leise von der Bildfläche. Heute sind Hupmobiles echte Raritäten. In unserem Museum finden Sie jedoch gleich mehrere davon – Modelle aus 1922, 1927, 1931 und natürlich dieses bordeauxrote Prachtstück von 1930.